

# PRESSESPIEGEL

Mi., 29.04.2026



MITTWOCH 29.4.2026 **KOSTENLOS**  
**NORDERNEYER MORGEN** JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



**Jan Weer meent:**

Alle Zeichen stehen auf Sonne, Sonne und Sonne! Hach, ist das toll – jetzt muss es nur noch warm werden. Die Tastatur tippt schon von sich aus 20 Grad, die teilen wir aber noch durch zwei. **Hochwasser** ist heute um 10.59 + 23.10 Uhr, **Niedrigwasser** um 5.00 + 17.22 Uhr. **Wassertemperatur:** 10 Grad. **SA:** 6.00 Uhr; **SU:** 20.58 Uhr

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



**Ostbadestrände:  
Warten auf Rückantwort**



*Dem Land Niedersachsen liegt seit zwei Monaten ein Unterstützungsgesuch des Staatsbades für den Aufbau der Badestrände im Inselosten vor.*

*Foto: Archiv/Pape*

(dol) – Am 15. Mai soll an den Ostbadestränden der Insel der Strandbetrieb starten. Doch sowohl die Weiße Düne als auch die Oase gehen in diesem Jahr mit einem gewaltigen Handicap in die Saison. An der Oase schränken die Horizontalbohrungen des Übertragungsnetzunternehmens Amprion den Strandbetrieb in diesem Jahr stärker ein als in den Vorjahren. Rund 160 Strandkörbe wird das Staatsbad dort trotzdem zur Verfügung stellen, auch die Strandsauna und den Kiosk. Die Arbeiten werden allerdings auch nachts stattfinden, sodass die dortigen Schlafstrandkörbe an die Weiße Düne umziehen müssen, wie Kurdirektor Wilhelm Loth kürzlich im Rahmen eines Pressetermins mitteilte. Das Problem dort: Fortschreitende Sandverluste haben den ehemals weiten Strand vollständig aufgezehrt.

Um überhaupt einen Streifen für die Strandkorbvermietung zu schaffen, muss für einen sechsstelligen Betrag erst noch Sand aufgeschüttet werden. Vor dem Hintergrund dieser doppelten Belastung hatte das Staatsbad bereits im Februar 2026 beim Land Niedersachsen um finanzielle Unterstützung für den Aufbau der Weißen Düne gebeten – bisher jedoch ohne Erfolg. „Dieses Schreiben liegt seit acht Wochen dort“, zeigt sich Loth enttäuscht. Trotz mehrmaliger Nachfragen habe das Staatsbad bisher keine Antwort erhalten. „Ich fände es schade, wenn es dort ausgesessen wird, denn dann sehen wir uns nur in der Lage, mit zwei absolut eingeschränkten Stränden in die Saison zu gehen“, so der Kurdirektor: „Das kommt bei der Vielzahl unserer Gäste sicherlich nicht gut an.“

>> Mehr dazu auf Seite 2

**Was liegt an?**



[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

29. April

**Kurmusik:** 11.30 + 16 Uhr, Mellotone, Conversationshaus

10 bis 12 Uhr, Offener Treff im Begegnungscafé von Hol di toi, Gartenstr. 58a

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

15 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn: Teehaus, Argonnerwald (6 €)

15.30 Uhr, Stadtführung: „Gestern-Heute-Morgen“, Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus, Tickets bei der Touristinformatio n im Conversationshaus (10 €)

16 Uhr, Bibelgespräch, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr. 27

16 Uhr, Backgammon spielen für Neulinge und geübte Spieler, Begegnungscafé Hol di toi, Gartenstr. 58a

18 bis 21 Uhr, After Work, Bootshaus, Am Hansendam m 1

18.45 Uhr, Traumzeit: Gute-Nacht-Geschichten für 3- bis 6-Jährige, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr. 27

19 Uhr, Selbsthilfegruppe Sucht, Räumlichkeit Hol di toi, Gartenstr. 58a

19.15 Uhr, Abenteuerzeit: Gute-Nacht-Geschichten für 6- bis

>> Mehr dazu auf Seite 3

**inseltouristik**  
CASSEN-TOURS

**Schiffsausflüge**

**HEUTE**  
**Erlebnisfahrt zu den Seehunden**  
 Norderney ab 11.00 h | an 11.30 h  
 Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

**Freitag, 01. Mai 2026**  
**Erlebnisfahrt zu den Seehunden**  
 Norderney ab 16.30 h | an 18.00 h  
 Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

[www.inseltouristik.de](http://www.inseltouristik.de)  
 Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:  
[frisonaut.de](http://frisonaut.de)

**NORDERNEYER MORGEN**

**Unsere Öffnungszeiten**

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr  
 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

**Unten links**

Es ist erstaunlich, mit welcher Beharrlichkeit das Federvieh zu ignorieren scheint, dass es ja fliegen kann. Lieber watschelt der Erpel eine halbe Runde durch den Kreisel und dann auf der Straße Richtung Wasserturm, als einfach abzuheben. Wie war das noch gleich? Stau ist nur hinten blöd. vorne ist's ganz okay. Das Blinken hat er übrigens auch vergessen.

**BOOTSHAUS**  
BY FISCHGENIESSEREI

**HEUTE: AFTER WORK**  
 GOOD DRINKS | GOOD BEATS | GOOD VIBES  
**18 - 21 UHR**

**SPARGEL GENIESSSEN!**  
 JETZT RESERVIEREN | TÄGLICH AB 11 UHR



**BAMBUS GARTEN**

ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN &amp; SUSHI

Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)

Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr

LIEFERSERVICE

www.bambusgarten-ney.de

T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

**RESTAURANT NORDSEESTUBE 2.0**

Internationale Küche

Balkan-Spezialitäten Fisch und Fleisch

Täglich 11:30-14.30 Uhr + 17-22 Uhr

HS2 Passage Bülowallee 2

Tel. 0152-52974149

**Der Frühling isst Spargel**

Täglich von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr

und 17:30 Uhr - 21:00 Uhr

**Leib & Seele**

MEIN RESTAURANT

Bülowallee 8 • 04932-8010



Täglich

11:00 - 20:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Am Golfplatz 3

26548 Norderney

Tel. 04932/8034977

[www.norderney-liberale.de](http://www.norderney-liberale.de)Politik für die Insel  
Politik für die ZukunftBismarckstraße 11 • 04932-8404097  
13 - 21 Uhr (Mo. Ruhetag) **Last Minute Angebote**  
[www.fewo-norderney.de](http://www.fewo-norderney.de)[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de) **Lasertag · Escape Games**  
Segwaytouren · CocktailTaxi  
Tel. 0175 9999959 Segway-Norderney.de**Gewichtsreduktion und  
Raucherentwöhnung**  
durch einmalige Hypnose  
**Heilpraktiker**  
**Harald Kirschnick**  
Tel. 0176 / 483 533 22  
Jann-Berghaus-Str. 63 **Fischer**  
OMNIBUSVERKEHR  
**Die Inselrundfahrt**  
**AB ROSENGARTEN**  
10:45 Uhr 14:45 Uhr  
11:45 Uhr 15:45 Uhr  
12:45 Uhr  
  
[www.bus-fischer.de](http://www.bus-fischer.de)

## Warten auf Rückantwort

*Fortsetzung von Seite 1*

### Einschränkungen seit einem Vierteljahrhundert

Dabei stünde es dem Land „gut zu Gesicht, uns jetzt zu unterstützen“, betonte Loth. Der Ausbau der regenerativen Energien sei von „hohem Interesse“, doch gleichzeitig nehme die Insel seit rund 25 Jahren mit immer wieder neuen Trassenprojekten im Inselosten große Einschränkungen in Kauf. „Ich glaube, da kann sich über Norderney keiner beschweren - so viel Beitrag, wie

wir hier geleistet haben, das muss man woanders erstmal weit suchen. (...) Es kann nicht sein, dass immer die Gleichen dadurch Einschränkungen erleben und dass, wenn wir dann mal um Hilfe bitten, nicht mal eine Rückantwort kommt. (...) Das finde ich keinen guten Umgang und das zeigt auch wieder, dass Tourismus als Wirtschaftsfaktor gar nicht ernst genommen wird.“ Das Staatsbad habe sich daher auch an Landtagsvertreter gewandt, „weil wir das so einfach nicht stehen lassen möchten“, so der Kurdirektor.

## Ausstellung: Watt in Schwarzweiß

Norderney – Das Watt-Welten-Besucherzentrum lädt ab dem 1. Mai zu einer eindrucksvollen Sonderausstellung ein. Unter dem Titel „WATT – schwarz/weiß“ zeigt der Fotograf Uwe Wohlmacher Aufnahmen des Wattenmeers und öffnet so einen faszinierenden Blick auf das UNESCO-Weltkulturerbe – bewusst ohne Farbe und mit einer geschärften Sicht auf diese besondere Küstenlandschaft. Wer das Watt vor allem in seinen kräftigen Naturfarben kennt, kann es hier neu entdecken. In den Schwarzweiß-Fotografien treten Linien, Strukturen und Kontraste in den Vordergrund. Priele, Wasserflächen und Schlicklandschaften geben den Bildern eine fast surreale Wirkung.

Für die Ausstellungswerke war Wohlmacher in den Jahren 2023 und 2024 bei Tag, bei Nacht und zu unterschiedlichen Jahreszeiten im Wattenmeer unterwegs. Seine Wege führten ihn unter anderem an Küstenorte wie Schillig, Hooksiel, Wilhelms-

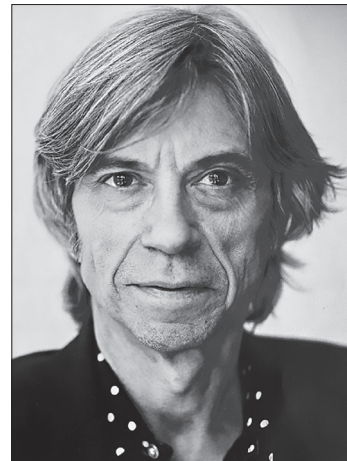


Foto: Promo

haven und Dangast sowie auf die ostfriesischen Inseln Spiekeroog und Wangerooge. Die Ausstellung möchte jedoch nicht nur ästhetisch beeindrucken, sondern auch den Blick auf den Wert dieses einzigartigen Naturraums lenken. Das Wattenmeer zählt zu den bedeutendsten Ökosystemen Europas und steht zugleich vor großen Herausforderungen durch Klimawandel und steigende Meerestemperaturen. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 31. August im Watt-Welten-Besucherzentrum. Begleitend ist dort auch ein Katalog erhältlich.

## Morgen Fährausfälle

Norderney – Bei der Reederei Norden-Frisia kommt es am morgigen Donnerstag zu Fährausfällen und Fahrplanänderungen in den Morgen- und Abendstunden. Informationen zu den aktuellen Ausfällen sowie alternativen Abfahrten gibt es online unter [www.frisonaut.de](http://www.frisonaut.de).

## Starke Leistung trotz Niederlage

Norderney – Mit einer kämpferisch starken Vorstellung haben sich die Handball-Damen des TuS Norderney aus der Saison verabschiedet. Beim Tabledritten SV Larrelt unterlag das Inselteam nur knapp mit 21:23. Die Norderneyerinnen starteten motiviert in die Partie und begegneten dem Favoriten von Beginn an auf Augenhöhe. Zur Halbzeit lag der TuS lediglich mit 9:10 zurück.

Als Larrelt in der 40. Minute auf fünf Tore davonzog, schien die Partie bereits entschieden. Doch die Insulanerinnen kämpften sich eindrucksvoll zurück, verkürzten den Rückstand wieder auf ein Tor und hielten die Begegnung bis in die Schlussphase offen.

Am Ende fehlte nur wenig zu einem Punktgewinn, ein Unentschieden wäre durchaus verdient gewesen, so Trainer Henning Padberg. Reichlich Anerkennung kam zudem vom gegnerischen Trainer: „Ihr habt uns wirklich alles abverlangt.“

## IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney  
T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79  
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)  
Mail: [info@norderneyer-morgen.de](mailto:info@norderneyer-morgen.de)  
Internet: [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.  
Auflage: 2.500 Exemplare.

## Butennörderneer trafen sich in Bornheim-Walberberg

Norderney – Wiedersehen, Inselgeschichten und viele Erinnerungen an die Heimat bestimmten auch in diesem Jahr das Treffen der Butennörderneer in Bornheim-Walberberg. Ehemalige Norderneyer und enge Inselverbundene kamen dort zusammen, um alte Kontakte zu pflegen und gemeinsam ein Wochenende im Zeichen Norderneys zu verbringen. Die Wurzeln des Treffens reichen fast vier Jahrzehnte zurück. Der frühere Butennörderneer Arthur Demanet hatte einst die Idee, ein solches Wiedersehen zwischen Köln und Bonn zu organisieren. Schon beim ersten Treffen kamen rund 250 Teilnehmer zusammen. Viele Freundschaften aus dieser Zeit bestehen bis heute.

In diesem Jahr begrüßten die Organisatoren Gerd und Jan Abegg 14 ehemalige Insulaner. Bereits am ersten Abend drehte sich in gemütlicher Runde vieles um Neuigkeiten von der Insel, bekannte Gesichter und gemeinsame Erinnerungen. Ein Höhepunkt des Wochenendes war ein Ausflug zu den



Foto: Privat

Studios des Westdeutschen Rundfunks in Köln. Dort erhielt die Gruppe Einblicke hinter die Kulissen von Fernsehen und Hörfunk. Besichtigt wurden unter anderem das Studio der Sendung „Hier und Heute“, ein traditionsreiches Hörfunkstudio sowie das neue Studio zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026. Auch das bekannte Maus-Denkmal aus der „Sendung mit der Maus“ war ein beliebtes Fotomotiv. Zurück in Walberberg empfing Bornheims Bürgermeister Christian Mandt die Gäste bei Kaffee und Kuchen. Er dankte der Gruppe dafür, dass sie seiner Region seit vielen Jahren die Treue hält. Am Abend sorgten Ilse und Günther Kaput mit einem

Norderney-Quiz für gute Stimmung. Zahlreiche Preise, gestiftet von Norderneyer Geschäftsleuten, fanden dabei ihre Gewinner. Am nächsten Tag führte ein Rundgang durch Walberberg die Teilnehmer bis in die Römerzeit. Themen waren unter anderem der historische Aquädukt sowie die Pfarrkirche St. Walburga. Ein gemeinsamer Umtrunk bildete den Abschluss des Wochenendes. Im kommenden Jahr wartet bereits das nächste besondere Datum: Das 40. Butennörderneer-Treffen findet vom 16. bis 18. April 2027 erneut in Bornheim-Walberberg statt. Dazu sind auch auf Norderney lebende Insulaner willkommen.

## Was liegt an?

12-Jährige, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr. 27

19.30 Uhr, Gottesdienst, Neupostolische Kirche, Südwesthörn 2

20 Uhr, Zur Stille finden - Schweigemeditation, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

20 Uhr, Jochen Malmshaimer: „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt...“, ab 22 €, Kurtheater

21.30 Uhr, Gute-Nacht-Segen, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

**Vorschau:** Do. 8.15 Uhr, Zehn-Minuten-Andacht, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

### Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

### Anzeigen

**NEY TAXI**

Taxis für 1 bis 8 Personen

☎ Tel. 04932 2345

✔ Whatsapp ✔ Online ✔ App

[www.neytaxi.de](http://www.neytaxi.de)

**TAXI E-delCar**  
Tel. 04932 / 868 8888

RESTAURANT **ATHEN**

WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET  
VON 17 - 21.30 UHR (MO. + DI. RUHETAG)

GRUPPEN GERNE RESERVIEREN

Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

### Anzeigen



**Geführte Inselradtouren**

Di. + Do. 14.00 Uhr

GEFÜHRTE  
FAHRRADTOUR  
by reisebüro norderney

nur auf Voranmeldung!

[www.norderney-direkt.de](http://www.norderney-direkt.de)

**Bankquischer**  
das Aufsaugwunder  
trocken sitzt's sich besser !!  
überall dort, wo es Souvenirs gibt  
[www.bankquischer.de](http://www.bankquischer.de)

Attraktive 2,5-Zimmerwohnung mit Südbalkon und PKW-Stellplatz  
Wohnfläche ca. 53,20 qm  
Verbrauchsausweis, 116,40 kWh, Baujahr 1985,  
Energieeffizienzklasse D  
Kaufpreis: 449.000,00 Euro



Faldern Immobilien  
& Finanzberatung

Nina Meinhardt  
Bülwallee 2, Tel. 04932 4674412  
[nina.meinhardt.extern@olb.de](mailto:nina.meinhardt.extern@olb.de)

Kooperationspartner der

**OLB**



**Tanz in den Mai**  
„AM DENKMAL“

DONNERSTAG,  
30.04.25 ab 15 Uhr  
Maibaum-Aufstellung  
um 16.30 Uhr

Für Unterhaltung ist gesorgt! DJ Holger Karow  
Ihre Maibaumgesellschaft



Thomas Klamm

## Spiel und Spaß Kostenlose Angebote für Familien

Norden – Seite 3

## Erdgas Umstellung liegt im Zeitplan

Norden – Seite 4



René SPO Medien

## Kandidatur Maria Winter tritt zur OB-Wahl an

Ostfriesland – Seite 8

## Zu schnell Anwohnerin beschwert sich über Raser

Großheide – Seite 10

## Wetter

Heute  13°  Morgen 17°  
0% Regenwahrscheinlichkeit  Nordost Stärke 3

**HOCHWASSER NORDERNEY**  
29. April: 11.10 Uhr 23.13 Uhr  
30. April: 11.47 Uhr 23.54 Uhr

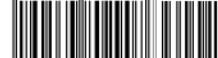
## Über uns

Norderneyer Badezeitung  
Stellmacherstraße 14  
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung  
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung  
erreichen Sie unter:  
Telefon 04931/9959-0  
Telefax 04931/9959-307  
Redaktion 04931/9959-230  
Abo-Service 04931/9959-555  
Anzeigen-Service 04931/9959-150

4 190534 802907 30018



# Signal für städtischen Wohnraum

Norderney: Richtfest An der Mühle

Sven Bohde

**NORDERNEY** Im Mühlenquartier wird es am Mittwoch ab 14 Uhr feierlich. Bürgermeister Frank Ulrichs begrüßt unter der Adresse An der Mühle 3 e/f offizielle Vertreter der Stadt, der Fraktionen und der ausführenden Handwerksfirmen zum Richtfest des Neubaus eines Personalwohnhauses.

Eigentlich also ein Grund zum Feiern, aber im Zuge der politischen Diskussion, die sich in der vergangenen Woche rund um das Thema Booken entfachte, sieht die FDP-Fraktion auch bei den Bauten im Mühlenquartier Anlass zur Kritik. „Wir haben dem Bau zwar zugestimmt, weil zusätzlicher Wohnraum grundsätzlich sinnvoll ist. Gleichzeitig sehen wir das Projekt weiterhin kritisch.“

Als es um die Finanzierungssysteme der Stadtwerke beim Booken-Areal ging, das die FDP auf ihren Internetseiten moniert, ging es auch um die Kosten des Personalwohnhauses der Stadt. Zuerst benannte die FDP diese mit einer Höhe von 6,2 Millionen Euro, musste diese Angabe allerdings kurz darauf wieder auf 5,2 Millionen korrigieren.

Aus Sicht der FDP sollte der Staat bzw. die Kommune nicht dauerhaft selbst als Bauherr auftreten, wenn wirtschaftlichere Lösungen, wie zum Beispiel



Die Giebel für das neue Personalwohnhaus im Mühlenquartier stehen bereits und das Richtfest kann beginnen.

Foto: Volker Bartels

durch private Investoren, möglich seien. Private Vergaben könnten häufig kostengünstiger und effizienter umgesetzt werden. Bei Baukosten von rund 5,2 Millionen Euro für 16 Wohnungen sei es klar, dass sich diese Investition über die Mieten niemals annähernd wirtschaftlich darstellen lasse. Am Ende trage damit der Steuerzahler die Last.

Hinzu komme, so der FDP-Ortsverein, dass der tatsächliche künftige Bedarf aus liberaler Sicht unsicher sei. Durch Digitalisierung und effizientere Verwaltungsstrukturen könnte der Personalbedarf langfristig auch sinken. Zudem binde die Stadt mit diesem Projekt erhebliche

Mittel, die an anderer Stelle fehlen könnten. Für die Zukunft sieht die FDP es daher kritisch, wenn die öffentliche Hand selbst immer stärker als Bauherr und Vermieter auftrete.

## 16 Personalwohnungen entstehen

Bürgermeister Frank Ulrichs lobte das Vorhaben trotzdem. Trotz des unerwartet langen Winters sei es den Baufirmen gelungen, noch vor dem „Baulärmstopp“ im Sommer den Rohbau fertigzustellen und das Dach zu richten, wie Bürgermeister Frank Ulrichs in der Einladung erklärte. Ohnehin stand dieses Projekt zeit-

zählen.

Mit dem Neubau möchte die Stadt einen „verlässlichen städtischen Wohnungspool aufbauen, der neuen Mitarbeitern einen guten Start auf der Insel erleichtert und langfristige Perspektiven schafft“, wie Ulrichs bereits bei der Grundsteinlegung Anfang Dezember erläuterte: „Gleichzeitig entlasten wir damit die Wohnungsgesellschaft Norderney (WgN), die häufig genug zwischen langen Wartelisten, sozialen Bedarfen und der Besetzung wichtiger Funktionsstellen jonglieren muss. (...) Wer die Entwicklung dieses Wohngebietes seit Jahren beobachtet, erkennt, dass hier etwas zusammenwächst.“

Über die WgN habe die Kommune in den vergangenen zehn Jahren auf Norderney fast 100 Wohnungen gebaut. „Das ist eine stolze Zahl“, verkündete Ulrichs. Dass die Inselpolitik das rund 5,2 Millionen teure Bauprojekt mitträgt, „dafür gebührt Ihnen im Namen Bürger großen Respekt“, so der Bürgermeister weiter: „Diese Investition wird sich nicht über Mieten refinanzieren. Sie erfolgt im Bewusstsein, dass Wohnraum Grundvoraussetzung für ein funktionierendes Gemeinwesen ist – und dass das Wohl der Insel vor kurzfristigen wirtschaftlichen Erwägungen stehen muss.“

lich unter einem guten Stern, denn zwischen Einleitungsbeschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes vergingen nur sieben Monate. Für städtische Abläufe sei das nahezu ein Sprint – und zugleich ein klares Signal, wie wichtig dieses Projekt für alle Beteiligten sei, so Ulrichs.

Das neue Haus soll laut Plan ab Herbst 2026 16 Personalwohnungen für die Stadt Norderney bieten, darunter zwei rollstuhlgerechte Einheiten, und per Wärmepumpe beheizt werden. Für die Finanzierung des klimafreundlichen Baus kann die Stadt auf Mittel der staatlichen Förderbank (KfW) in Höhe von 400.000 Euro

## Jochen Malsheimer im Kurtheater Norderney

Kerstin Heisig

**NORDERNEY** Am 29. April um 20 Uhr erwartet das Publikum im Kurtheater Norderney ein besonderer Abend voller Sprachwitz, Tiefgang und skurriler Gedankenspiele: Der Kabarettist Jochen Malsheimer präsentiert sein Programm „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflegt... - ein Rigorosum sonderstausen“.

## Das epische Kabarett

Mit seinem unverwechselbaren Stil hat Malsheimer eine ganz eigene Kunstform geprägt das epische



Jochen Malsheimer präsentiert sein neues Programm im Kurtheater auf Norderney.

Foto: Jochen Malsheimer

Kabarett. Im Zentrum stehen dabei stets das geschriebene und gesprochene Wort,

kunstvoll verwoben zu einem ebenso unterhaltsamen wie anspruchsvollen Bühnenerlebnis.

Der Titel seines aktuellen Programms, inspiriert von einem Zitat Simon Bolívars, ist dabei Programm: In einem abendfüllenden Gedankengang entfaltet Malsheimer eine Welt voller Absurditäten, philosophischer Abschweifungen und überraschender Erkenntnisse.

➔ Weitere Informationen und Tickets gibt es online unter [norderney.de/jochenmalmshheimer](http://norderney.de/jochenmalmshheimer), bei der Tourist information im Conversationshaus auf Norderney oder an der Abendkasse.

ANZEIGE

**GEMISCHTWAREN STÜRENBURG** seit 1893

**Stüri** Berliner, 6er Packung **1.99**

**Nutella** 450-g-Glas **2.49**

**Chantre** 0,7-l-Flasche **5.99**

**Cola, Fanta, Sprite** 1,25-l-PET-Fl. + 0,25 Pfand **0.99**

**Nur Heute:** Ab einem Einkaufswert von **44,- €** erhalten Sie einen **4,- €** Einkaufsgutschein. Einlösen bei Ihrem nächsten Einkauf.

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.00-18.30 Uhr, Sa. 7.00-16.00 Uhr  
Großheider Str. 24 • 26532 Großheide • Tel. (0 49 36) 3 49 • [www.stuiri.de](http://www.stuiri.de)



Die Giebel für das neue Personalwohnhaus im Mühlenquartier stehen bereits und das Richtfest kann beginnen.

Foto: Volker Bartels

# Signal für städtischen Wohnraum

Norderney: Richtfest An der Mühle

Sven Bohde

**NORDERNEY** Im Mühlenquartier wird es am Mittwoch ab 14 Uhr feierlich. Bürgermeister Frank Ulrichs begrüßt unter der Adresse An der Mühle 3 e/f offizielle Vertreter der Stadt, der Fraktionen und der ausführenden Handwerksfirmen zum Richtfest des Neubaus eines Personalwohnhauses.

Eigentlich also ein Grund zum Feiern, aber im Zuge der politischen Diskussion, die sich in der vergangenen Woche rund um das Thema Booken entfachte, sieht die FDP-Fraktion auch bei den Bauten im Mühlenquartier Anlass zur Kritik. „Wir haben dem Bau zwar zugestimmt, weil zusätzlicher Wohnraum grundsätzlich sinnvoll ist. Gleichzeitig sehen wir das Projekt weiter-

hin kritisch.“ Als es um die Finanzierungssysteme der Stadtwerke beim Booken-Areal ging, das die FDP auf ihren Internetseiten moniert, ging es auch um die Kosten des Personalwohnhauses der Stadt. Zuerst benannte die FDP diese mit einer Höhe von 6,2 Millionen Euro, musste diese Angabe allerdings kurz darauf wieder auf 5,2 Millionen korrigieren.

Aus Sicht der FDP sollte der Staat bzw. die Kommune nicht dauerhaft selbst als Bauherr auftreten, wenn wirtschaftlichere Lösungen, wie zum Beispiel durch private Investoren, möglich seien. Private Vergaben könnten häufig kostengünstiger und effizienter umgesetzt werden. Bei Baukosten von rund 5,2 Millionen Euro für 16 Wohnungen sei es klar,

dass sich diese Investition über die Mieten niemals annähernd wirtschaftlich darstellen lasse. Am Ende trage damit der Steuerzahler die Last.

## 16 Personalwohnungen entstehen

Hinzu komme, so der FDP-Ortsverein, dass der tatsächliche künftige Bedarf aus liberaler Sicht unsicher sei. Durch Digitalisierung und effizientere Verwaltungsstrukturen könnte der Personalbedarf langfristig auch sinken. Zudem binde die Stadt mit diesem Projekt erhebliche Mittel, die an anderer Stelle fehlen könnten. Für die Zukunft sieht die FDP es daher kritisch, wenn die öffentliche Hand selbst immer stärker als Bauherr und Vermieter auftrete.

Bürgermeister Frank Ulrichs lobte das Vorhaben trotzdem. Trotz des unerwartet langen Winters sei es den Baufirmen gelungen, noch vor dem „Baulärmstopp“ im Sommer den Rohbau fertigzustellen und das Dach zu richten, wie Bürgermeister Frank Ulrichs in der Einladung erklärte. Ohnehin stand dieses Projekt zeitlich unter einem guten Stern, denn zwischen Einleitungsbeschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes vergingen nur sieben Monate. Für städtische Abläufe sei das nahezu ein Sprint – und zugleich ein klares Signal, wie wichtig dieses Projekt für alle Beteiligten sei, so Ulrichs.

Das neue Haus soll laut Plan ab Herbst 2026 16 Personalwohnungen für die Stadt Norderney bieten, da-

runter zwei rollstuhlgerechte Einheiten, und per Wärmepumpe beheizt werden. Für die Finanzierung des klimafreundlichen Baus kann die Stadt auf Mittel der staatlichen Förderbank (KfW) in Höhe von 400.000 Euro zählen.

Mit dem Neubau möchte die Stadt einen „verlässlichen städtischen Wohnungspool aufbauen, der neuen Mitarbeitern einen guten Start auf der Insel erleichtert und langfristige Perspektiven schafft“, wie Ulrichs bereits bei der Grundsteinlegung Anfang Dezember erläuterte: „Gleichzeitig entlasten wir damit die Wohnungsgesellschaft Norderney (WgN), die häufig genug zwischen langen Wartelisten, sozialen Bedarfen und der Besetzung wichtiger Funktionsstellen

jonglieren muss. (...) Wer die Entwicklung dieses Wohngebietes seit Jahren beobachtet, erkennt, dass hier etwas zusammenwächst.“

Über die WgN habe die Kommune in den vergangenen zehn Jahren auf Norderney fast 100 Wohnungen gebaut. „Das ist eine stolze Zahl“, verkündete Ulrichs. Dass die Inselpolitik das rund 5,2 Millionen teure Bauprojekt mitträgt, „dafür gebührt Ihnen im Namen Bürger großen Respekt“, so der Bürgermeister weiter: „Diese Investition wird sich nicht über Mieten refinanzieren. Sie erfolgt im Bewusstsein, dass Wohnraum Grundvoraussetzung für ein funktionierendes Gemeinwesen ist – und dass das Wohl der Insel vor kurzfristigen wirtschaftlichen Erwägungen stehen muss.“



Jochen Malmshelmer präsentiert sein neues Programm im Kurtheater auf Norderney.

Foto: Jochen Malmshelmer

## Jochen Malmshelmer im Kurtheater Norderney

Kerstin Heisig

**NORDERNEY** Am Mittwoch, 29. April, erwartet das Publikum im Kurtheater Norderney ein besonderer Abend voller Sprachwitz, Tiefgang und skurriler Gedankenspiele: Der Kabarettist Jochen Malmshel-

mer präsentiert sein Programm „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflegt... - ein Rigoroseum andershausen“.

Mit seinem unverwechselbaren Stil hat Malmshelmer eine ganz eigene Kunstform geprägt das

epische Kabarett. Im Zentrum stehen dabei stets das geschriebene und gesprochene Wort, kunstvoll verwoben zu einem ebenso unterhaltsamen wie anspruchsvollen Bühnenergebnis.

Der Titel seines aktuellen Programms, inspiriert

von einem Zitat Simón Bolívars, ist dabei Programm: In einem abendfüllenden Gedankengang entfaltet Malmshelmer eine Welt voller Absurditäten, philosophischer Abschweifungen und überraschender Erkenntnisse.

Der Abend beginnt um 20 Uhr. Weitere Informationen und Eintrittskarten gibt es online unter [norderney.de/jochen-malmshelmer](http://norderney.de/jochen-malmshelmer), bei der Touristinformation im Conversationhaus auf Norderney oder direkt an der Abendkasse.

# NORDERNEYER

*Die schönsten  
Seiten Norderneys*

# ZEITUNG

Edition 17 / 26. April bis 3. Mai 2026

norderneyer-zeitung.de

KOSTENLOS



**Großprojekt wächst** – Hotel LUV trotz Winterwetter im Zeitplan. **Besucherzentrum Watt Welten** – Einblicke in bedrohte Unterwasserwelt. **Fußball** – Ein Schritt in Richtung Klassenerhalt. **Snack mit Mövbert** – Der Zuckerpad und die süße Last der Erwartungen. **Service** – Termine und Veranstaltungen.

[@norderneyer\\_zeitung](#) [f norderneyer\\_zeitung](#)

# Beratungs- termine der Behinderten- beauftragten

**Norderney.** In der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen, Sport und Kultur im März wurde Eleonore Nuhn als künftige ehrenamtliche Behindertenbeauftragte vorgestellt.

Ab Mai bietet Eleonore Nuhn jeweils am ersten Montag eines Monats von 15 bis 16.30 Uhr eine Beratung zum Thema Behinderung an. Der erste Termin findet am 4. Mai statt. Zusätzlich zu Informationsmöglichkeiten können mit Frau Nuhn auch Anträge auf Schwerbehinderung gestellt werden.

Die Beratung erfolgt im Rathaus, Raum E09 im Erdgeschoss, der barrierefrei zugänglich ist. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erteilt Frau Schulze vom Bereich Soziales unter der Telefonnummer 04932/920290.

Die nächsten Termine der Behindertenberatung sind der 1. Juni, der 6. Juli und der 3. August.

Anzeige

**THE NORDERNEY**  
*meine Insel*

PODCAST **HE!**  
**NORDERNEY**  
Tidentalk mit Wilhelm Loth & Ludger Abeln

Jeden ersten Freitag im Monat auf **Spotify** oder auf **norderney.de** Jetzt Reinhören!



## Info Staatsbad

Und hier die **Öffnungszeiten der Touristinformation** rund um den 1. Mai:

**1. Mai:** geschlossen; **2. Mai:** 10 bis 13 Uhr; **3. Mai 2026:** geschlossen

Anzeige

**WHITE SANDS FESTIVAL**  
22. - 24. MAI 2026  
urlaubsguru Beach cup |  
2. deutsche  
Beachvolleyballtour  
Music Sessions



**SUMMERTIME@NORDERNEY**  
29. JULI - 02. AUGUST 2026

|              |  |        |
|--------------|--|--------|
| Robin Schulz |  | 29.07. |
| ClockClock   |  | 30.07. |
| Sarah Connor |  | 31.07. |
| Sarah Connor |  | 01.08. |
| DJ Ötzi      |  | 02.08. |



**DJ LINE UP**  
DAVID PUENTEZ | LOVRA | DJ THOMILLA  
MOGUAI | PHIL FULDNER | UVM.

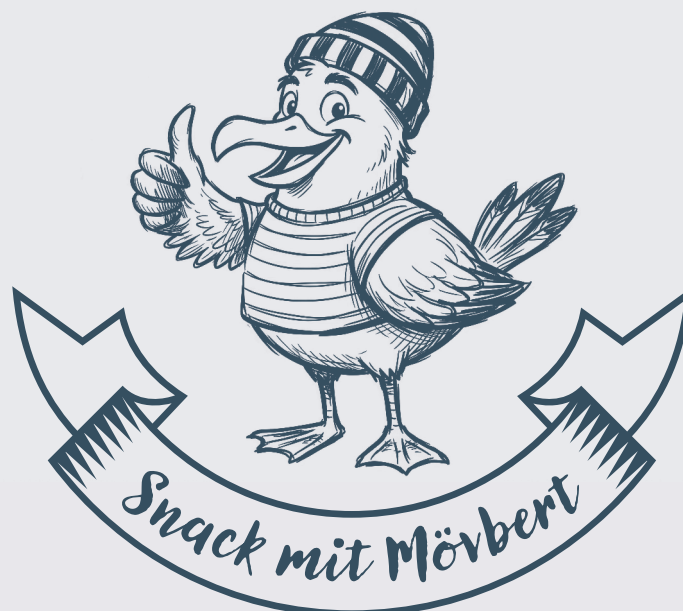


TICKETS UNTER  
[WWW.WHITESANDSFESTIVAL.DE](http://WWW.WHITESANDSFESTIVAL.DE)

SONDERFÄHRE NACH JEDEM KONZERT UM  
24.00 UHR



TICKETS UNTER  
[WWW.SUMMERTIME-NORDERNEY.DE](http://WWW.SUMMERTIME-NORDERNEY.DE)



## Der Zuckerpad und die süße Last der Erwartungen

Es gibt Wege, die sind mehr als Wege. Der Zuckerpad auf Norderney zum Beispiel – ein schmaler Streifen Pflaster zwischen Dünen und Himmel, der sich selbst so wichtig nimmt, dass man ihm das fast nicht übelnehmen kann. Ein Name wie aus einem Kinderbuch, eine Geschichte wie aus einem Schmugglerroman und ein Verkehrsversuch, der eher an ein soziologisches Experiment erinnert als an Inselalltag.

Der Zuckerpad ist einer dieser Orte, an denen man sich fragt, ob die Vergangenheit vielleicht doch ein bisschen schöner war. Damals, als hier angeblich Zucker geschmuggelt wurde – eine Ware, die heute in jedem Supermarkt in 27 Varianten steht, aber damals offenbar so kostbar war, dass man sie durch die Dünen schleuste wie einen Staatsgeheimdienst. Heute schmuggelt man höchstens E-Bikes durch die Sperrung, und das mit deutlich weniger Eleganz.

Denn der Zuckerpad ist längst zum Schauplatz eines stillen Kulturkampfes geworden: Fußgänger gegen Radfahrer, Ruhe gegen Rasananz, Entschleunigung gegen Akku-Unterstützung. Ein Weg, der eigentlich nur ein Weg sein wollte, muss nun Identitätspolitik betreiben. Er soll verbinden, aber bitte nicht zu schnell. Er soll offen sein, aber nicht für jeden. Er soll idyllisch bleiben, aber gleichzeitig modern. Ein Balanceakt, den nicht einmal die Möwen hinbekommen, und die sind hier wirklich für alles zuständig. Wer an einem sonnigen Nachmittag dort entlanggeht,

erlebt das ganze Spektrum menschlicher Fortbewegung: Spaziergänger, die den Weg als meditative Schneise durch die Dünen begreifen. Jogger, die ihn als Trainingsstrecke missbrauchen. Und Radfahrer, die – trotz aller Verbote, Gebote und Schilder – überzeugt sind, dass Regeln grundsätzlich für die anderen gelten. Der Zuckerpad ist eben ein Ort, an dem sich Charakter zeigt.

Und doch hat dieser Weg etwas Versöhnliches. Vielleicht, weil er sich nicht darum schert, was man mit ihm vorhat. Er liegt einfach da, seit Jahrzehnten, und lässt die Menschen ihre kleinen Dramen austragen. Er weiß, dass sie am Ende alle dasselbe suchen: ein bisschen Ruhe, ein bisschen Natur, ein bisschen Nordseegefühl.

Der Zuckerpad ist damit so etwas wie die Insel im Kleinen: schön, umkämpft, voller Geschichten – und immer ein bisschen süßer, als man erwartet.

He van Nördernee!  
Euer Mörbert

